

Name (Person)

Peters, Eduard Ferdinand Albert

GND-Nummer

1012293130

Lebensdaten (kurz)

1869-1948

(akademischer) Titel oder Grad

Dr. h. c.

BerufPaläontologe
Prähistoriker**Geschlecht**

männlich

Religionszugehörigkeit

Protestantismus

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit**Staatsangehörigkeit**
Deutsch**Geburtsdaten****Geburtsdatum**
1869-04-09**Geburtsort**
[Halberstadt](#)**Mutter**
[Peters \(geb. Horn\), Helene Johanne Marie](#)

Vater
[Peters, Albert](#)

Sterbedaten

Sterbedatum
1948-05-22

Sterbeort
[Veringenstadt](#)

Schriftprobe

Abbildung

Museum für Urgeschichte
der Universität
Freiburgi. Brsg., Hebelstr. 40

Freiburgi. Br. 18. N. 33

Für Nr. 6039/33 B/S 40. 13.

Sehr geehrter Herr Direktor!

Ich danke Ihnen für das freundliche Angebot, einen neuen Brief
Ferkelstein in der Sammlung zu bringen, und nehme es gerne mit an.
Der Brief ist gute Freunde in Frau Gerden. Ich, Mitgliedern der obersten
Kategorie der Universität (Muss, Vorkurs, Langen, Künig, Bräuer, H.
des freundlichen Mitgliedern besonders auf eine sehr interessante Sache.

Mit freundlichen Grüßen

F. J. J. J.

zum

7 W

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1724119>

Ausbildung

Art der Ausbildung
Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Finanziell unabhängiges Studieren bei Prof. Deecke und Georg Kraft

von

1925

bis

1926

Ort

[Freiburg im Breisgau](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Albert-Ludwigs-Universität Freiburg](#)

Studienfächer

Biologie

Geologie

Ur- und Frühgeschichte

Arbeitsverhältnis

Beschäftigungsangabe

Laufbahn bei der Reichspost. 1893 Postsekretär, zwischen 1908 und 1914 Telegraphendirektor Wuppertal, 1914 bis 1918 Postrat in Hamburg und 1919 bis 1921 in Konstanz, wo er 1921 zum Oberpostrat ernannt wurde.

von

1893

bis

1925

Ort der Anstellung

[Wuppertal-Barmen](#)

[Wuppertal-Elberfeld](#)

[Hamburg](#)

[Konstanz](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Deutsche Reichspost \(1871-1947\)](#)

Art der Beschäftigung

Konservator/in

Beschäftigungsangabe

Vertrauensmann für Bodendenkmalpflege in Hohenzollern in ständiger Vertretung des Provinzialkonservators Walter Grenzmer, ab 1938 geächtet. Ab April 1944 ordnete er das Archiv im

Rathaus von Veringenstadt.

von

1934-04-01

bis

1948

Ort der Anstellung

[Stuttgart](#)

[Veringenstadt](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Württembergisches Landesmuseum Stuttgart \(1947-2006\)](#)

[Königliche Staatssammlung Vaterländischer Altertümer \(Stuttgart\)](#)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit

(Er-)forschen

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Freilandstation des Magdalénien

von

1927

bis

1930

Ort der Forschung

[Petersfels](#)

Forschungsmethode

Archäologische Ausgrabungen

Forschungszeitstellung

Magdalénien

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Zahlreiche Ausgrabungen in Baden-Württemberg und Hohenzollern

von

1930

bis

1948

Ort der Forschung
[Baden-Württemberg](#)

Art der Forschungstätigkeit
(Er-)forschen
Ausgraben
Publizieren

Forschungstätigkeitsangabe
Systematischen Erforschung der Höhlen von Veringenstadt; er setzte auch Schlämmanlagen ein.

von

1934

bis

1948

Ort der Forschung
[Veringenstadt](#)

In Zusammenarbeit mit
[Rieth, Adolf \(1902-1984\)](#)

Art der Forschungstätigkeit
(Er-)forschen
Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe
Ausgrabung des mittelsteinzeitlichen Lagerplatzes auf dem Birkenkopf.

von

1937

bis

1938

Ort der Forschung
[Stuttgart](#)

Art der Forschungstätigkeit
Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Teilnahme an mehreren Grabungen in Italien.

von

1939

bis

1943

Ort der Forschung

[Italien](#)

Art der Forschungstätigkeit

Reisen

Forschungstätigkeitsangabe

Studienreisen zu dem Grimaldi Höhlen

Ort der Forschung

[Ventimiglia](#)

Mitgliedschaft**Art der Mitgliedschaft**

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Archäologisches Institut des Deutschen Reiches \(1918-1945\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1935

bis (Ende Mitgliedschaft)

1943

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1943

bis (Ende Mitgliedschaft)

1948

Institution (Mitgliedschaft)

[West- und Süddeutscher Verband für Altertumsforschung](#)

Ehrung, Auszeichnung**(Art der) Auszeichnung**

Ehrendoktorwürde

Jahr (Auszeichnung)

1947

von Institution (Auszeichnung)

[Albert-Ludwigs-Universität Freiburg](#)

Kongressteilnahme**Name**

[Jahrestagung des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung \(1929 : Bregenz\)](#)

Art der Tätigkeit

Teilnahme mit Beitrag/Beiträgen

Kongressangabe

Beitrag: "Die altsteinzeitliche Kulturstätte Petersfels bei Engen."

Verhältnis zu**hat/war**

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Breuil, Henri \(1877-1961\)](#)

bis

1948

Bemerkungen (Verhältnis)

Der Austausch mit Abbé Breuil prägte Peters besonders.

hat/war

wurde gefördert von

Name

[Deecke, Wilhelm \(1862-1934\)](#)

von

1925

Topographische Beziehung
[Freiburg im Breisgau](#)

hat/war
wurde gefördert von

Name
[Goessler, Peter \(1872-1956\)](#)

von
1934

bis
1934

Topographische Beziehung
[Baden-Württemberg](#)
[Stuttgart](#)

Bemerkungen (Verhältnis)
Goessler regte an, dass Peters der Vertreter von Walter Grenzmer wurde.

hat/war
hat zusammengearbeitet mit

Name
[Grenzmer, Walter](#)

von
1934

bis
1948

Topographische Beziehung
[Baden-Württemberg](#)
[Stuttgart](#)

Bemerkungen (Verhältnis)
Peters war der Vertreter von Walter Grenzmer.

hat/war
hat gehört bei

Name

[Deecke, Wilhelm \(1862-1934\)](#)

[Kraft, Georg \(1894-1944\)](#)

von

1925

bis

1926

Topographische Beziehung

[Freiburg im Breisgau](#)

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Obermaier, Hugo \(1877-1946\)](#)

bis

1946

Bemerkungen (Verhältnis)

Der Austausch mit Obermaier prägte Peters besonders.

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Paret, Oscar \(1889-1972\)](#)

von

1936

bis

1936

Topographische Beziehung

[Bezirk Sigmaringen](#)

Bemerkungen (Verhältnis)

Führten gemeinsam die Egelseegrabung (Kreis Sigmaringen) durch.

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Rieth, Adolf \(1902-1984\)](#)

von
1936

bis
1948

Topographische Beziehung
[Veringenstadt](#)

Bemerkungen (Verhältnis)

Rieth übernahm die wissenschaftliche Bearbeitung der nicht allsteinzeitlichen Epochen der Höhlen von Veringenstadt.

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Bersu, Gerhard \(1889-1964\)](#)

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-998

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz, Laufzeit: 1930-1942

Archivalien (Online-Ressource)

Link

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-998>

Kommentar

iDAI.archives

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-80

Archivalien (Freitext)

Laufende kleine Korrespondenz Prof. Dr. Drexel L-Z, 1928; Korrespondenz mit Bersu, Gerhard, 3 Briefe

Archivalien (Online-Ressource)**Link**

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-80>

Kommentar

iDAI.archives

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[Peters, E. \(1930\). Die altsteinzeitliche Kulturstätte Petersfels. Dr. Benno Filser Verlag.](#)

Literaturverweis

[Peters, E. \(1931\). Die Heidenschmiede in Heidenheim an der Brenz. Schweizerbart.](#)

Literaturverweis

[Peters, E. \(1934\). Das Mesolithikum der oberen Donau. Germania, 18 \(1934\).](#)

Literaturverweis

[Peters, E. \(1935\). Südwestdeutsches Mesolithikum. Germania, 19 \(1935\).](#)

Literaturverweis

[Peters, E. \(1935\). Die mesolithische Silex- und Knochenindustrie vom Rappenfels auf der Schwäbischen Alb. Germania, 19 \(1935\).](#)

Literaturverweis

[Peters, E. \(1941\). Die Stuttgarter Gruppe der mittelsteinzeitlichen Kulturen. Krais.](#)

Weitere Informationen**Link**

https://de.wikipedia.org/wiki/Eduard_Peters

Kommentar

Wikipedia